

Protokoll Tagung Sub-Kommission Hundeführer

20171018/19-DOG Soldeu, Andorra

Practical Workshop am Pre-Convention Day vom 18. Oktober 2017:

Mit grosser Freude konnten wir die Teilnehmer am Posten 5 begrüßen. Das Hundeteam aus Andorra, bestehend aus acht Hundeführern demonstrierten den Besuchern den Pre-Convention Day mit ihren Hunden, die Geländesuche im unwegsamem Gelände. Sehr speziell zu erwähnen gilt es, dass die Hundeführer aus Andorra ausschliesslich mit Rüden arbeiten. Auf eindrückliche Weise gelang es den Hundeführern aus Andorra die Fähigkeiten im unwegsamem Gelände aufzuzeigen.



Tagung Soldeu / Andorra vom 19. Oktober 2017

Zeit: 08.00 h bis 17.30 h

Leitung: Meier Marcel, Alpine Rettung Schweiz

Teilnehmer: 38 Hundeführer aus 18 Ländern

Traktanden:

1. Adressliste / Vorstellung der Teilnehmer
2. Protokoll der Tagung in Borovets 2016
3. Vorstellung von neuen Mitgliedern
4. Präsentationen
5. Vorstellung der Hundeführer aus Andorra
6. Workshop für Lawinhundesuche 2018
7. Prävention für Hunde
8. Verschiedenes

1) Adressliste / Vorstellung der Teilnehmer

Sämtliche Anwesenden tragen sich in die Adressliste ein. Jeder Teilnehmer stellt sich kurz vor.

2) Protokoll Tagung Borovets 2016

Das Protokoll von der Tagung in Borovets wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3) Vorstellung der neuen Mitglieder:

Alle neuen Teilnehmer der Sub-Kommission Hunde stellen ihre Organisation kurz vor.

Es sind dies:

- Irland
- Polen
- Rumänien
- Frankreich

4) Präsentationen

4.1 Seppolo Lederhaas präsentiert uns:

- Die Ortung eines Vermissten mit Handy wird in Zukunft eine grössere Bedeutung haben wie heute.

Die Präsentation befasste sich mit dem Hauptthema:

- Die Funkwellenausbreitung bzw. Abschattung durch das Gebirge im alpinen Raum. Der Referent verstand es ausgezeichnet die technischen Möglichkeiten an die Teilnehmer zu vermitteln.

4.2 Meier Marcel präsentiert die folgenden Vorträge:

- Two missing person Ruosalp, Switzerland
Zwei Bauarbeiter werden beim Ausbau eines Alpweges von Felsmassen verschüttet. Drei Arbeiter waren am Ausbau eines Alpweges beschäftigt, als ein Felssturz zwei von ihnen verschüttete.

Der Dritte wurde leicht verletzt, aber nicht verschüttet.
Ein Hundeführer konnte mit seinem Hund die zwei Personen lokalisieren.
Da das ganze Felsgebiet zuerst gesichert werden musste, konnten die beiden noch nicht von den Felsmassen befreit werden.

- 4.3 ➤ Missing person im Untersihl, Switzerland
Eine 86-jährige Person meldete sich am 21.03.2017 bei der Polizei, dass sie sehr müde sei, nicht genau wisse wo ihr Standort sei und nicht mehr weiter gehen könne.
Dank optimalem Einsatz der Terrestrischen und Flugrettung konnte die Person lebend geborgen und dem Spital übergeben werden.
- 4.4 ➤ Missing person Timpel, Switzerland
Eine 82-jährige Person mit gesundheitlichen Problemen konnte leider nach einer 10-stündigen Suchaktion nur noch tot geborgen werden.
- 4.5 ➤ Avalanche Disaster Forstberg, Switzerland
zwei Personen wurden von einer riesigen Lawine erfasst. Eine Person war teilverschüttet, konnte sich selber befreien. Die zweite Person war ca. 2 m unter der Lawine verschüttet. Die Person konnte innerhalb 40 Minuten lebend geortet und ausgeschaufelt werden. Leider verstarb die Person 4 Tage später im Spital.
- 4.6 ➤ Lawine Schneeiger Nock Südtirol
Matthias Hofer hält den Vortrag über das dramatische Lawinenunglück am Schneeiger Nock. Insgesamt waren 26 Personen am Gipfelhang. Leider verstarben 6 Personen in der Lawine.
- 4.7 ➤ Dogs in mountain service in Czech republic
Josef Hepnar stellt uns ein Fallbeispiel einer vermissten Person auf eindruckliche Weise vor.
- 4.8 ➤ Zugang zum Unfallort bei sehr schwierigen Verhältnissen.
Knut Skar von Norwegen Rettungshunde hält eine kurze Präsentation von einem aussergewöhnlichen Wetter / Schneetreiben. Da es weder mit dem Schneemobil noch mit der Pistenmaschine möglich war, zum Unfallort zu gelangen, musste der Umweg mit dem Zug als einziges Transportmittel benutzt werden.

5) Vorstellung der Hundeführer aus Andorra

- Adran Miguel erläutert und präsentiert die Organisation GRC Canine Rescue Group.
 - ◆ Organigramm
 - ◆ Geländesuche
 - ◆ Trümmersuche
 - ◆ Ausbildung für: - Hund
- Hundeführer

Die Hundeführer sind professionelle Feuerwehrleute, welche sich zusätzlich mit der Ausbildung Fachrichtung Rettungshunde spezialisiert haben.
Eine straffe Organisation mit einem umfangreichen technisch- und fachlich ausgezeichneten Ausbildungsprogramm, zeichnet die Hundeführer aus.



6) Workshop für Lawinenhunde 2018

- Anlässlich des Congresses in Borovets 2016 wurde vereinbart, dass der nächste Workshop für Lawinenhunde in der Slowakei stattfinden wird. Leider war an diesem Kongress in Andorra kein Teilnehmer aus der Slowakei anwesend. Spontan meldeten sich die Hundeführer der Guardia di Finanza Italien aus Passo Rolle, dass sie bereit sind im Jahre 2018 den Workshop zu organisieren. Das Datum des Kurses ist vom 03.04.2018 - 07.04.2018. Einstimmig wurde der Workshop für Lawinenhunde bei der Guardia di Finanza bestätigt.

7) Prävention für Rettungshunde

- Innerhalb drei Arbeitsgruppen wurde das Thema Prävention für Rettungshunde ausgearbeitet und danach die allen Teilnehmern präsentiert. Anlässlich des nächsten Kongresses in Zakopane werden die weiteren Schritte erarbeitet.

8) Verschiedenes

- 8.1 Als neuer und erster Vice Präsident wird Knut Skar von der Organisation Search and Rescue Hunde Norway einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation Knut!
- 8.2 Zusammenarbeit mit dem Vorstand
Der Vorsitzende der Sub-Kommission Hunde wird anlässlich der nächsten Vorstandssitzung im Januar 2018 das weitere Vorgehen besprechen.
- 8.3 Marcel Meier fordert die Mitglieder auf:
 - Gemeinsam hart zu arbeiten
 - Akquirierung von neuen Mitgliedern in der Sub-Kommission
 - Präsentationen für den nächsten Kongress in Zakopana auszuarbeiten

8.4 Workshop, Freitag, 20. Oktober 2017

Pünktlich um 08.00 h konnten wir mit dem Sessellift zur Bergstation hochfahren. von 08.15 h bis 12.00 h wurden viele praktische Details in der Hundeausbildung diskutiert und vorgeführt. Es entstanden spannende Austauschgespräche und Meinungsbildungen.



Zum Schluss dankt Marcel Meier allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen noch einen erfolgreichen Kongress.

8840 Einsiedeln, Schweiz / 31. Oktober 2017

Marcel Meier